



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ELER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums



**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.**

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)

Maßnahme: Sanierung Stillgewässer / Teich und Umfeld  
als Erholungsraum im OT Bietegast

Das Vorhaben wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen- Anhalt 2014-2020 (EPLR) gemäß der Maßnahme „Unterstützung für die lokale Entwicklung LEADER (CLLD)“ unter dem Schwerpunktbereich „Förderung der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten“ aus Mitteln des Europäische Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Landes Sachsen-Anhalt gewährt.

Im Rahmen dieses Programms beteiligt sich der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) mit bis zu 90 v.H. an den zuwendungsfähigen öffentlichen Ausgaben.

Das Gesamtvorhaben wird mit 136.912,89 € gefördert.

Ein Aspekt der Sanierung ist, den Ortskern wieder zu beleben und einen Anlaufpunkt für alle Altersgruppen zu schaffen, an dem soziale Kontakte gepflegt und neu geknüpft werden können.

Der Teich und sein Umfeld sollen wieder ein Ort werden, an dem sich die Generationen begegnen und gemeinsam den Alltag erleben können. Ziel ist es, den Teich und sein Umfeld als ökologischen Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen und als Bestandteil der Kulturlandschaft von Bietegast erhalten zu können und gleichzeitig für die Bietegaster Bevölkerung und deren Gäste das idyllische Kleinod wieder erlebbar zu machen. Die vorhandene Sitzgruppe und die Pergola am Westufer sind verwittert und sollen mit einem neuen Anstrich versehen werden. Da die Sitzgruppe stets beschattet ist, wird eine weitere Bank zum Verweilen in der Sonne aufgestellt. Die Bänke dienen den Radfahrern als Rastplatz und den Einheimischen als Begegnungsstätte. Somit wird auch die Möglichkeit geboten, dass Gäste aus dem Umland mit den Bewohnern von Radis zusammen kommen können. Gleichzeitig werden durch die beabsichtigten Maßnahmen negative Auswirkungen durch das Erscheinungsbild des Teiches auf das gesamte Ortsbild, insbesondere auf das mit Fördermitteln der Dorfentwicklung sanierte Umfeld des Teiches beseitigt. Die Teichsanierung führt somit zur Stärkung der Zufriedenheit der Bietegaster Bevölkerung mit ihrem Wohnumfeld. Mit Hilfe der geplanten Maßnahmen soll dem kompletten Wegfall des Teiches durch Verschlammung und Verlandung entgegengewirkt werden, da sein Wegfall den Erhaltungszielen der Kulturlandschaft widerspricht.

Die beantragte Maßnahme dient auch dem Erhalt und der Nutzung der ortsbildprägenden Teichanlage als vorhandenes Naturpotential. In unmittelbarer Nachbarschaft hat der NABU KV Wittenberg einen Host für Weißstörche aufgestellt. Direkt am Teich befindet sich ein ehemaliges Trafohäuschen, welches im Rahmen der Dorfentwicklung saniert wurde und als Vogelhotel dient. Der Teich soll auch in Zukunft den dort nistenden Störchen und Zugvögeln als Nahrungsgrundlage dienen.

Die bisherigen Funktionen des Teiches als Regenrückhaltebecken, um evtl. Hochwasser/Überschwemmungen vorzubeugen, sollen ebenfalls erhalten bleiben.

Erforderliche, umzusetzende Maßnahmen sind:

- Die Sitzgruppe und Pergola sind aufzuarbeiten und eine neue Bank wird zusätzlich auf der Sonnenseite aufgestellt.
- Entfernung des Gewässer- und Böschungsbewuchses, Beräumung von Totholz und Wurzelballen aus dem Teich
- Der Gewässergrund ist zu entschlammen.
- Die Gewässerböschungen sind neu zu profilieren, zu sichern und mit steinfreiem Kulturboden anzudecken.
- Die vorhandenen RW-Zuläufe und der Ab- bzw. Überlauf des Teiches sind zu sanieren.